



# Evangelische Kirchengemeinden

Babenhausen  
Harreshausen



[www.babenhausen-evangelisch.de](http://www.babenhausen-evangelisch.de)

## Engel Abschied

# Gemeindebrief



® Anette Seelinger (geb. Leyh)

Nr. 238

November, Dezember, Januar 2022/23

Inhaltsverzeichnis	Seite 2
Impressum	Seite 3
Wort zum Eingang	Seite 4/5/6
Kirchenmusik	Seite 6/7
Nachruf Sieglinde Leyh	Seite 8/9
Adieu Pfarrer Dr. Fuchs	Seite 10/11
Frauenhilfe/Taizegottesdienst	Seite 12/13
Neues vom Chor	Seite 14/15
Neues vom Chor	Seite 16/17
Harreshausen/Gottesdienste	Seite 18/19
Jugendchor	Seite 20/21
Jugendchor/Engelswunsch	Seite 22/23
Advent	Seite 24/25
Nachruf Chor/Gottesdienste	Seite 26/27
Kinderbibelwoche/St. Martin	Seite 28/29
Kindergarten	Seite 30/31
Kinderseite	Seite 32/33
Weltladen Info	Seite 34/35
Dekanat 55 plus	Seite 36/37
Dekanat 55 plus/	Seite 38/39
Neujahrskonzert	Seite 40/41
Freud und Leid	Seite 42/
Gottesdienste	Seite 44

## **Wie erreiche ich.....?**

Pfarrerin A. Rudersdorf  
Pfarramt West

**Tel.: 2226** Backhausgasse 2  
Email: [andrea.rudersdorf@web.de](mailto:andrea.rudersdorf@web.de)  
Sprechstunde nach Vereinbarung

Gemeindebüro

**Tel.: 62924** - Fax: 6711

Email: [buero@babenhhausen-evangelisch.de](mailto:buero@babenhhausen-evangelisch.de)

Frau U. Stähle

Erasmus-Alberus-Haus, Marktplatz 7

Frau M. Lehmann

Öffnungszeiten: nur nach telefonischer Vereinbarung

Ev. Kindertagesstätte

Martin-Lutherstr. 9a

Leitung

**Tel.: 2054** , Email: [kita.babenhhausen@ekhn.de](mailto:kita.babenhhausen@ekhn.de)

Christel Hauck

Mo.—Do. 7.00 —16.00 Uhr, Freitag : 7.00 —15.30

Telefonseelsorge Darmstadt

Tel.: 0800-1110111 oder 0800-1110222

Homepage des Evangelischen Dekanates Vorderer Odenwald:

**[www.vorderer-odenwald-evangelisch.de](http://www.vorderer-odenwald-evangelisch.de)**

Diakonisches Werk Groß Umstadt: Tel. 06078/789566 Allg. Lebensberatung

Homepage der Evangelischen Kirchengemeinde Babenhausen:

**[www.babenhhausen-evangelisch.de](http://www.babenhhausen-evangelisch.de)**

Der Gemeindebrief wird an die Gemeindeglieder kostenlos verteilt. Die Zustellung erfolgt durch ehrenamtlich tätige Austrägerinnen und Austräger. Spenden bitte auf das Konto:

Kollekten Kasse Babenhausen, Vereinigte Volksbank Maingau NL  
Frankfurter Volksbank eG, BIC FFVBDEFFXXX,  
IBAN: DE 29 5019 0000 0005 5005 75, zugunsten Gemeindebrief

## **Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinden Babenhausen und Harreshausen**

Herausgeber: Evangelischer Kirchenvorstand Babenhausen -

erstellt vom Redaktionsteam: F. Kotzbauer, [fk@friecomp.de](mailto:fk@friecomp.de) Pfrin. R. Selzer-Breuninger.

Redaktionsschluß für Feb., März, April 2023 ist am **10. Jan. 2023**. Die

Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen und zu ändern.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht die Meinung der Redaktion wider © Evang. Kirche Babenhausen, alle Rechte an Texten und Bildern liegen beim Herausgeber.

**Impressum**



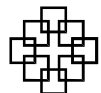
## Ewigkeits- und Auferstehungshoffnung im November

Liebe Leserinnen und Leser,

**E**in Menschenleben geht aus dieser Welt, wie wenn im Herbst ein Blatt vom Baum fällt. Du schaust dir einen Baum an, ahnst, dass irgendwann ein bestimmtes Blatt fallen wird, aber wann genau, alles ist dir verborgen. Blätter fallen – das schein normal zu sein. Aber so selbstverständlich wie das Fallen der Blätter, ist der Tod für unsere Gefühle nicht: Abschied nehmen zu müssen und zugleich zu wissen, dass es unter unseren Bedingungen von Zeit und Raum kein Wiedersehen geben wird, das schnürt einem erst einmal die Kehle zu. Der Tod greift unmittelbar in unser Leben ein. Alle menschlichen Beziehungen haben ein zeitliches Ende, ob wir dies wahr haben wollen oder versuchen zu ignorieren. Am letzten Sonntag des Kirchenjahres feiern wir

Christinnen und Christen Ewigkeitssonntag, früher Totensonntag genannt. Wir denken an diejenigen, die von uns gegangen sind, deren Namen wir nennen werden, und an diejenigen, die schon länger tot sind. Durch das Gedenken an sie drücken wir unsere Verbundenheit mit ihnen aus. Als Christinnen und Christen hoffen wir, dass Leben und Sterben von Gott getragen sind. Wir sprechen und singen von Hoffnung, die über den Tod hinausgeht, die Gott zutraut, dass seine Liebe zu uns ohne Ende ist.

„Durch den Ukrainekrieg so viele Tote“, sagen meine Religionskinder der Grundschule im Kirchgarten bestürzt. Sie haben zwar den Tod schon kennengelernt, als Verwandte oder Haustiere starben, nun sitzen ukrainische Klassenkameradinnen und Klassen



## Wort zum Eingang

kameraden neben ihnen. Aber vorstellen können sie sich das unsagbare Leid dieser Menschen trotzdem nicht. Unzählige Tote. Hinter jeder Zahl steht ein Mensch. Und dessen Familie und Freunde, die nun traurig sind über den Verlust. Wie lernen Erwachsene und Kinder mit dem Tod zu leben? Gerade in diesen Zeiten?

Im Kirchenjahr befinden wir uns zwischen Volkstrauertag und Ewigkeitssonntag. Zwei Sonntage, an denen wir der Toten gedenken und um Frieden bitten. Mehr denn je spüren wir alle, wie brüchig der Friede ist. Das macht ängstlich und bedrückt. Was hilft gegen die Angst?

Ich bin davon überzeugt, wir brauchen Erzählungen.

Geschichten, die uns zeigen, wie das Leben ist. Das gilt nicht nur für Kinder. Kinder merken schnell, was ihnen dabei hilft, den Tod besser zu verstehen. Deshalb wundert es mich nicht, wie begeistert meine Grundschulklassen von Fantasiegeschichten sind. Meist gibt es einen Antihelden, es geht um Freundschaft und Liebe. Natürlich passiert in diesen Fantasiegeschichten allerhand Magisches. Aber die besondere Stärke der Geschichten liegt darin, dass der Tod von Anfang an dazugehört. Das literarische Vorbild für solche

Fantasiegeschichten voller Fabelwesen bleibt für mich die Lebensgeschichte Jesu. Daher lasse ich die Kinder und Jugendlichen gerne ihre Lieblingsgeschichte erzählen und wir schauen dann zusammen nach Gemeinsamkeiten in der Bibel. Ganz so, wie Jesus es formuliert: **In der Welt habt ihr Angst, aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden. (Joh 16,33)**

Jesu Leben ist auch ohne den Tod nicht denkbar. In den christlichen Kirchen leben wir gerade auf diesen Tod hin. Die Passionszeit, diese sieben Wochen vor Ostern, gipfeln in der Erinnerung an Jesu Hinrichtung am Karfreitag. Er stirbt. Und seit über 2000 Jahren lernen wir immer wieder neu, dieses Opfer für uns zu deuten. Gott hat entschieden, Mensch zu bleiben - bis zum Schluss. Er spart den Tod nicht aus. Und hilft den Menschen gerade so, mit dem Tod besser leben zu können. Dafür zeigt er den Menschen eine Macht, die stärker ist als der Tod - die Liebe.

Daran halten wir uns fest, wenn wir uns von lieben Menschen verabschieden und ihrer gedenken. Die Liebe ist wie eine Brücke zwischen uns und dem Ort, an dem die Verstorbenen nun sind. So bleiben wir im Herzen miteinander in Liebe verbunden. Und auch das findet sich in den



## Wort zum Eingang/Kirchenmusik

Fantasiegeschichten wieder: Am Ende ist die Liebe der stärkste Zauber von allen. Und das ist ein Ende, mit dem nicht nur ich sehr gut leben kann.

Auch die christliche Auferstehungshoffnung steht über jedem Abschied. Das letzte Wort spricht Jesus Christus zu uns: **Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen. (Matth 24,35)**

Nichts, was wir wirklich lieben, geht je verloren. Dinge und Menschen, sie gehen fort - früher oder später. Man kann sie so wenig festhalten, wie das Sonnen- oder Mondlicht. Aber wenn die

Menschen, dich berührt haben, wenn sie in deinem Inneren sind, dann sind sie für immer dein. Die einzigen Dinge, die wir wirklich besitzen, sind die, die wir in Liebe im Herzen bewahren und behalten. Wir schauen auf unzählige Leben zurück - mit Dankbarkeit. Und: Weil auch Gott eine Geschichte mit uns hat, lassen wir uns an Ewigkeitshoffnung das zurufen, was wir uns selbst nicht sagen können: **Ich lebe und ihr sollt auch leben. (Joh 14,19)**

Eine gesegnete und hoffnungsvolle Zeit

Ihre Pfarrerin Andrea Rudersdorf

## Kirchenmusikalische Arbeit

### Kirchenmusikalische Arbeit mit Konfirmanden und Jugendlichen der Kirchengemeinde Babenhausen

**W**ir freuen uns als Kirchengemeinde sehr, unseren Organisten Andreas Koser für die kirchenmusikalische Projektarbeit mit Konfirmandinnen und Konfirmanden und Jugendlichen unserer Gemeinde gewonnen zu haben.



## Kirchenmusik

Nach Absprache mit ihm wird in jeder Konfirmandenstunde 30 Minuten auf das gemeinsame Musizieren verwendet. Statt eines Vorstellungsgottesdienstes erarbeiten die Konfirmandinnen und Konfirmanden zu dem Thema „Glaube, Liebe, Hoffnung“ in Liedbeiträgen und Texten gemeinsam mit Pfarrerin Rudersdorf eigene Ideen und Vorstellungen.

Die kontinuierliche musikalische Arbeit steht dabei im Vordergrund. Daher werden drei einzelne Gottesdienste gemeinsam gestaltet: Ein Gottesdienst zum Thema „Glaube“, der nächste zum Thema „Liebe“ und der abschließende Gottesdienst zum Thema „Hoffnung“. Daher werden die Jugendlichen zwischen drei und vier Monate Zeit haben, um sich dem jeweiligen Thema zu nähern. Somit werden vermutlich im Januar, März/April und Juni besondere Gemeindegottesdienste mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden stattfinden. Nach Möglichkeit sollen auch die vorhergehenden Konfirmandenjahrgänge in die Projektarbeit eingebunden werden. Vielleicht ergibt sich dadurch langfristig sogar wieder eine „Konfi-Band“ unter der Leitung von Andreas

Koser. Musikalische Jugendliche werden angefragt, ob sie mitmachen möchten. Wer Interesse hat, kann sich gerne bei Pfarrerin A. Rudersdorf (Tel.: 06073-2226) melden.

### Kirchenmusikalische Arbeit des Ev. Kirchenchors

Nach einem Probedirigat von Dr. Ludwig Seel am 27.7. 2022 freut sich der Ev. Kirchenchor unserer Kirchengemeinde, in ihm einen neuen, engagierten Chorleiter gefunden zu haben. Der musikalische Verabschiedungsgottesdienst von Pfarrer Fuchs fand großen Anklang, auf diesen Spuren wollen wir weiter unterwegs sein. Seit dem 15. September hat der Chor seine Sommerpause beendet und ist fleißig am Proben. Auch unser Ev. Kirchenchor wird im Laufe des Kirchenjahres mehrere Gottesdienste musikalisch feierlich mitgestalten. Wir dürfen uns also auf viele besondere musikalische Gottesdienste als Gemeinde freuen.

**Die Proben finden mittwochs von 19.30 bis 21.00 Uhr statt. Wir freuen uns auf viele neue, interessierte Sängerinnen und Sänger.**



## Nachruf



„Alles was ihr tut, das tut von Herzen“  
Kolosser 3,23

Trauernd und voller lieber Erinnerung nehmen die Evangelischen Kirchengemeinden Babenhausen und Harreshausen Abschied von ihrem langjährigen Mitglied

### Sieglinde Leyh

Sie verstarb am 2. August 2022 im Alter von 84 Jahren nach kurzer, schwerer Krankheit.

Wir haben sie als ehemalige Babenhäuser Pfarrfrau und als erste Gemeindegeschäftsführerin in den Kirchengemeinden sehr geschätzt. Seit 1974 bis 2015 gehörte sie dem Ev. Kirchenvorstand Babenhausen an.

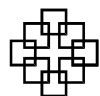
Bei unzähligen Gemeindeveranstaltungen hat sie über Jahrzehnte engagiert mitgewirkt. Sie war Mitglied im Ev. Kirchenchor und der Ev. Frauenhilfe und hat diese nach Kräften unterstützt.

In vielen Gemeindebereichen hat sie maßgeblich das rege Gemeindeleben mitgeprägt. Sie war in fast allen Ausschüssen vertreten, im Besonderen im Personalausschuss und im Diakonieausschuss (auch auf Dekanats-ebene). Auch die Besuche bei den Neuzugezogenen, bei Geburtstagen und die Besuche bei Ehejubiläen im Namen der Kirchengemeinden machten ihr stets viel Freude.

Die Ev. Stadtkirche und die Menschen in beiden Gemeinden lagen ihr über all die Jahre sehr am Herzen.

Ihr liebevolles, fürsorgliches und verantwortungsvolles Wirken zeichnete sie als Mensch und als Vertreterin der Kirchengemeinden besonders aus. Ihre Jahrzehnte lange Arbeit und Erfahrung hat sie segensreich bei all ihrem Tun für die Kirchengemeinden Babenhausen und Harreshausen einfließen lassen.

Ihre freundliche, zugewandte Art hat das Gesicht der Gemeinde





## Nachruf

mitgeprägt.

Sie hatte ihr Ohr immer am Puls der Gemeinden und war dadurch eine hilfreiche Ratgeberin und eine Seele für die Gemeindegarbeit.

Sie wird in das Gedächtnis der beiden Kirchengemeinden eingeschrieben sein und für immer in unseren Herzen bleiben.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt ihren Kindern, Enkeln, Urenkeln sowie allen Angehörigen, Freundinnen und Freunden.

In großer Dankbarkeit nehmen wir in christlicher Hoffnung von ihr Abschied.

Babenhausen, im August 2022  
Evangelische Kirchengemeinden Babenhausen und  
Harreshausen

### Ich bin hier

Hier bin ich Gott, vor Dir  
so wie ich bin  
mit meiner Sehnsucht,  
meiner Hoffnung,  
meiner Freude,  
meinem Ärger,

meiner Müdigkeit,  
hilf mir, zu sehen,  
was du mir jetzt zeigen möchtest,  
zu hören, was du mir jetzt sagen  
möchtest, zu spüren, dass du mit  
mir gehst und bei mir bleibst.  
So bin ich jetzt vor dir.

Dag Hammarskjöld



### Verabschiedung von Pfarrer Dr. Frank Fuchs



Nach 18 Dienstjahren in den Ev. Kirchengemeinden Babenhausen und Harreshausen wurde Pfarrer Dr. Frank Fuchs feierlich in der Ev. Stadtkirche verabschiedet. Unter Mitwirkung von Dekan Joachim Meyer fanden viele musikalische Beiträge ihren Platz und machten den Gottesdienst zu etwas ganz Besonderem. Unsere Evangelische Kindertagesstätte, unter Leitung von

Christel Hauk bereicherte den Gottesdienst durch eine eindrucksvolle Geschichte zum Regenbogen. Musikalischer Höhepunkt war ein Gesangsbeitrag von Sängerin Katja Boost-Munzel gemeinsam mit Dr. Ludwig Seel an der Orgel. Die beiden Kirchengemeinden

erinnerten sich wertschätzend an viele interessante Literatur-, gelungene Himmelfahrts- an der Papiermühle oder beliebte Pfarrgartengottesdienste in der Fahrstraße 43 in Babenhausen. Durch die Initiative von Pfarrer Dr. Fuchs nahm die Versöhnung mit der Emmaugemeinde Fahrt auf. Die Idee, Gottesdienste mit den vier Gemeinden war geboren. Auch die gesegnete Mahlzeit wurde auf sein Engagement mit einem sehr engagierten Küchenteam ins Leben gerufen. Zahlreiche Verdienste konnten durch die zeitliche Beschränkung gar nicht genannt werden. In einer ergreifenden Predigt schaute Pfarrer Dr. Frank Fuchs auf sein Wirken hier zurück. Gelegenheit zum DANKESCHÖN gab es reichlich: nach dem Gottesdienst oder auf dem Dankeschön Abend.

Von ganzem Herzen möchte ich mich bei allen bedanken, die mit so viel Herzblut und unermüdlichem Einsatz den Verabschiedungsgottesdienst, Empfang und Dankeschön Abend mitgestaltet haben. Es war eine ergreifende Atmosphäre in der Kirche, allen Beteiligten ein großes Dankeschön! Die Grußworte waren abwechslungs-



## Rückblick

reich und persönlich. Die Dekoration, die Tische, Bänke und Stehtische haben wunderschön ausgesehen und wirkten sehr einladend. Sekt, Getränke, Knabbereien... die leckere Pizza, lockere Gespräche, ein Wechsel der Plätze zum Plaudern mit anderen, die Stehtische zum Austausch.... Es war ein wunderschöner Nachmittag und

Abend, der Pfarrer Dr. Frank Fuchs und seiner Familie hoffentlich in lieber Erinnerung bleiben wird. Wir wünschen Pfarrer Dr. Frank Fuchs und seiner Familie für seinen neuen Lebensabschnitt in der neuen Gemeinde alles erdenklich Liebe und Gute und Gottes reichen Segen.

Andrea Rudersdorf



### Start nach Corona Pause-Frauenhilfe

Die Ev. Frauenhilfe hat am 7.9.2022 nach langer Virus-Pause wieder einmal gefeiert. Es waren langjährig engagierte Frauen, Hilfs Frauen ab 50 Jahre Mitgliedschaft, Besuchsdienst-, Bastel-, Singkreis-, Kassier Frauen und alle Teilnehmerinnen der Mittwochs-Frauenstunde eingeladen. Es wurde gegrillt und es gab ein reichhaltiges, leckeres Salatbuffet mit kühlen Getränken. Wir haben uns über 40 Besucherinnen gefreut. Liesel Mehring hat mit ihrem Akkordeon für musikalische Unterhaltung gesorgt. Auch über den Besuch von Pfarrerin Rudersdorf haben wir uns gefreut. Es war ein schöner Nachmittag mit guten Gesprächen, lustigen Geschichten und viel Freude, sich nach langer Zeit wiederzusehen.



## Vorschau



**W**ir laden Sie herzlich ein zum **Taizégottesdienst am Reformationstag am Montag, 31.10.2022 um 19 Uhr in der Ev. Kirche in Babenhausen.**

Wir wollen der Stille Raum geben und mit Liedern aus Taizé neue Impulse für unser Leben suchen.

**Taizégottesdienst**



## Neues vom Chor

**D**er Kirchenchor hat einen neuen Chorleiter! Der in der Gemeinde wohl bekannte Organist Dr. Ludwig Seel übernimmt ab September die Leitung des Kirchenchors. Ruth Selzer-Breuninger von der Gemeindebriefredaktion hat ihn interviewt.

**RSB:** Herr Dr. Seel, wann haben Sie hier in dieser wunderschönen Kirche das erste Mal die Orgel gespielt?

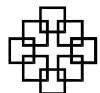
*Dr. Seel: Das muss 2009 gewesen sein. Ich war bei einem Nachbarn zum Geburtstag und setzte mich zu einem mir unbekanntem Gast. Später stellte sich heraus, dass es Pfarrer Frank Fuchs war. Wir kamen ins Gespräch, in dessen Verlauf ich ihm anbot: „Wenn Sie mal einen Organisten brauchen ...“. 14 Tage später kam ein Anruf. Und das war der Beginn einer fruchtbaren Zusammenarbeit. Wir musizierten auch zusammen, er mit der Geige, ich mit dem Klavier oder der Orgel. Bis dahin hatte ich in der Region als „Springer“ gearbeitet, das heißt dort, wo ein Organist gerade fehlte. Ich habe dadurch viele Kirchen und Orgeln kennen gelernt. Ich habe das gerne*

*gemacht, weil die Orgeln in evangelischen Kirchen sehr gepflegt sind.*

**RSB:** Wie kann man Ihre musikalische Biografie skizzieren?  
*Dr. Seel: Ich habe jung am Kirchenmusikalischen Institut in Speyer meine Ausbildung als Organist und Chorleiter absolviert und dann in Würzburg Musikwissenschaften studiert. Schon als junger Mensch habe ich verschiedenste Chöre geleitet, kirchliche wie weltliche, gemischte und Männerchöre. Und durch meine Arbeit beim Hessischen Rundfunk habe ich viele verschiedene Chöre und Chorliteratur kennengelernt, Profichöre und Laienensembles.*

**RSB:** Herr Dr. Seel, die ersten Proben mit dem Chor der evangelischen Stadtkirche liegen hinter Ihnen. Wie lässt sich die Arbeit an mit dem Chor?

*Dr. Seel: Bei den ersten Chorproben wird von beiden Seiten, vom Chor und vom Chorleiter geschaut, ob man einen Draht zueinander hat. Ich kann sagen, dass von der ersten Probe an ein gegenseitiges Wohlwollen spürbar war. Jetzt ist meine Hoffnung,*





*dass das so bleibt, denn erfolgreiche Chorarbeit funktioniert nur miteinander, nur im Gespann. Chor und Chorleiter müssen gut miteinander harmonieren. Man merkt diesem Chor an, dass er regelmäßig „trainiert“ worden ist. Das regelmäßige Proben und die immer positive Atmosphäre im Chor sind gute Voraussetzungen für ein erfolgreiches Miteinander auch in der Zukunft.*

**RSB:** Was sind Ihre nächsten Ziele mit dem Chor?

*Dr. Seel:* Ein Chorleiterwechsel bringt in der Anfangsphase

*zahlreiche Veränderungen für den Chor mit sich. Diese Veränderungen sollen behutsam erfolgen. Manche Dinge möchte ich gar nicht verändern, sondern pflegen und weiterentwickeln. Ich habe einen stimmlich gut aufgestellten Chor übernommen. Der Chor der evangelischen Stadtkirche existiert schon viele Jahrzehnte und hat daher ein großes Repertoire, das es zu erhalten gilt, das aber auch Neuerungen erfahren muss. Es gibt viele schöne, in die Zeit passende Chorstücke, die sowohl jüngere wie ältere Chormitglieder schätzen. Ich habe durch meine Arbeit im Hessischen Rundfunk über viele Jahre immer wieder interessante Chorstücke kennen gelernt, die ich mit dem Chor der Stadtkirche auch gerne singen möchte. Also mein erstes Ziel ist, das Repertoire, das der Chor bereits beherrscht, kennen zu lernen. Ein weiteres Ziel besteht darin, neue zeitgemäße Stücke mit dem Chor einzustudieren.*

*Mit Blick auf den Chor ist mein größtes Ziel, dass im Chor das Selbstverständnis gewahrt bleibt, dass der Chor nie Selbstzweck ist, sondern durch seinen Gesang eine echte Bereicherung des Gottesdienstes sein soll.*



**RSB:** Wie wollen Sie Ihre Ziele konkret angehen?

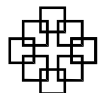
*Dr. Seel: Ein Chor ist ein heterogenes Gebilde. Es ist immer eine Gratwanderung: Zum einen sollen die Sänger und Sängerinnen Spaß am Singen haben, andererseits bedeutet Singen im Chor immer auch Arbeit, Konzentration, Regeln beachten, also alles Dinge, die man im Arbeitsleben auch befolgen muss, die man aber nach der Arbeit nicht unbedingt im gleichen Maße braucht. Das Singen im Chor muss also eine Zäsur zum Arbeitsalltag bedeuten, nur damit ist Singen im Chor eine willkommene Abwechslung zum stressigen Alltag. Im Klartext heißt das: der Chorleiter sollte Verständnis für müde Sängerinnen und Sänger mitbringen und gleichzeitig in der Lage sein, diese zu motivieren, am Abend in der Probe nochmal zu Hochform aufzulaufen.*

**RSB:** Was sollte man mitbringen, wenn man sich mit dem Gedanken trägt, im Kirchenchor mitzusingen? Welche sängerischen Eignungen sind willkommen, gibt es Voraussetzungen?

*Dr. Seel: Jede und Jeder ist herzlich willkommen. Man kann sein sängerisches Vermögen in einem Chor gut erproben und selbst*

*erfahren, ob es einem liegt und Freude macht.*

*Ein Chor ist ein Team, das gemeinsam ein Stück Musik erarbeitet, deshalb sind unterschiedliche Gaben erforderlich und gleichzeitig lebt ein guter Chor von dem Anspruch, dass alle mit Einsatz und Beständigkeit dabei sind. Wir freuen uns über jeden Neuzugang. Und wenn der- oder diejenige dann auch noch eine schöne Singstimme mitbringt, freuen wir uns noch mehr. Jedoch will ich hinzufügen: Mir ist es wichtig, dass alle Sängerinnen und Sänger eine bestimmte Grundhaltung zum Chor und zu den Proben haben: die Chorprobe soll für jeden Sänger und jede Sängerin die wichtigste Nebensache der Woche sein, egal ob am Mittwochabend ein Fußballspiel im Fernsehen läuft oder der Angelverein, bei dem ich vielleicht auch Mitglied bin, eine Sitzung abhält. Die Chorprobe geht immer vor. Es gibt nur zwei Dinge, die wichtiger sind als die Chorprobe: Die Familie und der Beruf. Alles andere ist nachrangig. Wenn alle mit dieser Einstellung an die Sache rangehen, dann müssen wir in der nächsten Chorprobe nicht wieder von vorne anfangen, und die Probe macht einfach mehr Spaß, wenn möglichst viele Sänger und*





*Sängerinnen regelmäßig teilnehmen. Die erfolgreiche Werbung neuer Mitglieder gelingt vermutlich über konsequente Mundpropaganda und über gelungene Auftritte, also durch die Präsentation interessanter und schöner Chorstücke.*

**RSB:** Gibt es schon konkrete Vorhaben? Auf welche interessante und schöne Chorstücke darf sich der Chor und die Gemeinde freuen?  
*Dr. Seel: Wir werden versuchen, durch eine gute Mischung von älteren und zeitgemäßen Chorstücken alle Gemeindeglieder zu erreichen. Auch im EG+ zum Beispiel gibt es melodisch schöne und rhythmisch anspruchsvolle Stücke, die ein Chor in die Gemeinde hineinragen kann und so den Gemeindegesang unterstützen und bereichern kann. Projekte stehen derzeit nicht im Focus, jetzt geht es ums Kennenlernen, um die Erweiterung des Repertoires und die Präsentation neuer schöner Chorstücke und ganz wichtig: um das Gewinnen neuer Mitsänger und Mitsängerinnen. Vielleicht gelingt das ja auch über unser Interview hier im Gemeindebrief.*

**RSB:** Lieber Dr. Seel, wir

wünschen Ihnen viel Inspiration, eine gute Hand und viel Freude und Erfolg bei Ihrer neuen Tätigkeit.



**M**an sollte alle Tage ein kleines Lied hören, ein gutes Gedicht lesen, Ein treffliches Gemälde sehen und wenn es möglich zu machen wäre, ein paar vernünftige Worte sprechen!

Johann Wolfgang von Goethe



### Abschiedsgottesdienst Dr. Fuchs in Harreshausen

Am Sonntag, den 17.07.2022 feierte Pfarrer Dr. Fuchs seinen letzten Gottesdienst mit seiner Gemeinde in Harreshausen. Frau Richter hält eine Ansprache für den Kirchenvorstand (KV), in der sie sich über die engagierte Arbeit von Dr. Fuchs und das angenehme Miteinander in den fast zwei Jahrzehnten bedankte. Nach dem schönen Gottesdienst, der von Peter Wilhelm mit seiner Zither musikalisch umrahmt wurde, folgten auch Dankes- und Abschiedsworte von Dr. Fuchs, der auf eine schöne Zeit in Harreshausen zurückblickt und einen Ausblick auf seine neue Stelle gab.

Anschließend enthüllte Frau Richter das Bild auf der am Altar stehenden Staffelei. Das Bild zeigt die Harreshäuser Kirche und stammt vom Harreshäuser Künstler Georg Löhr. Es ist das Abschiedsgeschenk der Kirchengemeinde Harreshausen an Dr. Fuchs. Dr. Fuchs bedankt sich herzlich bei der Gemeinde und bietet dem KV an, ihn auch einmal in Bensheim zu besuchen, um nachzuschauen, welchen Platz das Bild an seiner neuen Wirkungsstätte gefunden hat. Der KV lädt die Anwesenden zu einem vorbereiteten Abschiedsempfang auf der abgesperrten Gersprenz Straße vor der Kirche



## Harreshausen/Verabschiedung/Besondere Gottesdienste

ein. Da das Wetter recht freundlich war, wurde dies gerne angenommen und bot der Gemeinde die Möglichkeit, sich

mit persönlichen Worten von Dr. Fuchs und seiner Familie zu verabschieden.



**In der Kirche Harreshausen laden wir herzlich ein:**

**Volkstrauertag, So. 13. November 2022, 09.30 Uhr**

**Ewigkeits Sonntag, So. 20. November 2022, 09.30 Uhr**

**Krippenspiel Heilig Abend, Sa. 24. Dezember 2022,  
16.00 Uhr mit Gemeindepädagogin Andrea Pantring**



### Kirchenmusikalische Arbeit

#### Interview mit Herrn Koser

**RSB:** Herr Koser, viele kennen Sie als Organisten unserer Stadtkirche. Wie sind Sie zur Kirchenmusik gekommen?

Andreas Koser: *Ziemlich überraschend mit 14 Jahren. Ich war im Firmunterricht in Babenhausen, der Firmgottesdienst wurde vorbereitet. Pfarrer Dach hatte die Idee: „Du kannst doch Klavierspielen. Du könntest doch auch die Orgel spielen“. Mein Klavierlehrer, Reinhard Keil, einer, der mit Herzblut auch den Posaunenchor in Langstadt leitete, hat mit mir musikalisch den Gottesdienst (und noch viele folgende) vorbereitet. Natürlich konnte ich damals noch nicht mit den Fußpedalen spielen. Aber das war nicht wichtig. Es hat Spaß gemacht. Nach dem Gottesdienst sagte Pfarrer Dach: „Du könntest öfter spielen“. Das war der Einstieg.*

*Mit meinem Vater, auch kein Berufsmusiker, lief es ähnlich. Er übernahm den Kirchenchor Altheim/ Harpertshausen als begeisterter Musiker. Er bat mich, ihn als Dirigenten mit dem Klavier zu unterstützen. Ich habe das gerne gemacht. In jungen*

*Jahren habe ich dann auch meinen Vater als Chorleiter vertreten und den Chor, nachdem mein Vater vor 16 Jahren leider verstorben ist, als Chorleiter übernommen.*

*Prägend war für mich die Zeit als Zivi in der katholischen Gemeinde Babenhausen. Pfarrer Dach scheute sich nicht, mich als Organisten immer wieder einzusetzen. Das Orgelspiel habe ich mir selbst beigebracht. In dieser Zeit war alles dabei: Wir sind zum Katholikentag gefahren, waren beim Zeltlager, als Zivi habe ich Jugendarbeit gemacht, wir waren als Sternsinger unterwegs. Auch einen Kinderchor habe ich geleitet.*

*Wichtig war, ich konnte in die kirchenmusikalische Arbeit hineinwachsen. Es gab immer ein Ziel, eine Veranstaltung, ein Projekt. Das hat mich gefordert und angetrieben und es war schön, wenn es gut angenommen wurde.*

*Inzwischen habe ich in vielen Gemeinden im Umkreis in ganz unterschiedlichen Gottesdiensten bei Taufen, Hochzeiten, Beerdigungen die Orgel gespielt und diverse Chöre, Sängerinnen und Sänger begleitet.*



## Jugendchor



*Wichtig ist mir, dass der musikalische Beitrag den Gottesdienst bereichert. Es macht mir Freude, wenn das gelingt. Das ist mein großes Hobby. Nebenbei, ich bin von Beruf gelernter Bankkaufmann und Betriebswirt.*

**RSB.** Wir freuen uns als Kirchengemeinde sehr, dass Sie mit diesem Fundus an Erfahrungen die kirchenmusikalische Projektarbeit mit Konfirmandinnen und Konfirmanden und Jugendlichen übernehmen.

Für viele Jugendliche ist Musik sehr wichtig. Sie drückt Lebensgefühle aus. Wie kann man junge Leute, die auf der Suche nach Sinn und Spiritualität sind, erreichen

und begeistern?

*Andreas Koser: Die Jugendlichen sollen spüren, dass man sich für ihre Musik interessiert, sie ernst nimmt mit ihrer Musik. Ihre Gaben und Fähigkeiten möchte ich aufgreifen und aufnehmen und mit ihnen in die Gemeinde tragen. Jugendliche sollen merken, dass sie in der Kirche gehört werden. Mein Credo ist: „Du bist hier richtig, musiziere mit, wir entwickeln die Musik, die zu uns passt und arbeiten auf ein Ziel hin. Komm, mach mit.“ Es geht mir um die Freude, die Musik macht. Ich bin und bleibe Hobbymusiker, damit mir die Freude und das Spielerische an der Musik bleibt.*

**RSB:** Wie wollen Sie diese Jugendlichen auf die Kirche aufmerksam machen? Welche Angebote kann man Jugendlichen gerade im kirchlichen Raum machen?

*Andreas Koser: Sicher gibt es in Babenhausen viele Jugendliche, die ein Instrument für sich lernen. Manches Instrument lernt man immer nur allein: Klavier, Gitarre, etc. Mein Ziel ist es, diesen Jugendlichen einen Raum für ihre Musik zu geben, wo sie sich ausdrücken können, spielen können, mit anderen probieren können.*

*Jede und jeder ist dazu eingela-*



## Jugendchor

*den. Wir finden die Stücke, die wir zusammenspielen wollen. Ich habe beim Finden und Entwickeln viel Erfahrung. Wichtig ist, dass man dabei ein Ziel hat: einen Anlass, eine Aufführung, ein Gottesdienst. Die Kirche ist ein wunderbarer Ort, um jungen Leuten zu zeigen, dass ihre Stimme einen Platz darin hat.*

**RSB:** Die Jugendband Sonority hat jahrelang vor allem Gottesdienste mit und für Konfirmanden sehr bereichert.

Welche Möglichkeiten sehen Sie, wieder eine Jugendband aufzubauen?

*Andreas Koser: Wer Lust hat, mit anderen Jugendlichen zu musizieren ist willkommen.*

*Mich interessieren keine musikalischen Leistungsnachweise. Sondern einzig die Freude am Musizieren. Wer Lust hat in einem Bandprojekt mitzumachen, egal ob mit Klavier, Gitarre, einem Blasinstrument oder auch Percussion, melde sich bei mir telefonisch bzw. WhatsApp (0177-4789807) oder per E-Mail ([andreas.koser@gmx.de](mailto:andreas.koser@gmx.de)) bis zum 20. November.*

*Ich freue mich über jeden Anruf.*

**RSB:** Gibt es schon konkrete Pläne und Projekte für und mit Konfirmandinnen und

Konfirmanden?

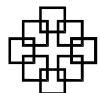
*Ich arbeite schon im Konfirmandenunterricht mit. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden haben Lieder gesucht und genannt, die ihnen zum Thema „Glaube, Liebe, Hoffnung“ gefallen. Das sind keine bekannten Kirchenlieder, sondern Lieder, die die Jugend bewegen.*

*Zwei dieser Lieder bearbeiten wir derzeit musikalisch und inhaltlich. Ich war überrascht über die guten Ideen, die kamen. Die*

*Jugendlichen waren engagiert dabei. Unsere Arbeit wird in einen Gottesdienst einfließen. Ich bin sehr neugierig und gespannt. Es sind insgesamt drei musikalische Gottesdienste im Konfirmandenjahr geplant.*

**RSB:** Die Ideen, die Sie mit Pfarrerin Rudersdorf zusammen im Konfirmandenunterricht verwirklichen, machen sehr neugierig, sie klingen nach Aufbruch. Wie kann die Gemeinde das Projekt unterstützen?

*Andreas Koser: Ich hoffe sehr, dass die Gemeinde, dieses Projekt aufmerksam wahrnimmt und engagiert begleitet. Ich wünsche mir Resonanz, Begleitung, Rückmeldungen. Auch kritische Rückmeldungen dürfen dabei sein. Schließlich wollen wir etwas*



## Jugendchor

*Neues entwickeln, das trägt, da helfen gute Hinweise. Ich bin mir sicher, dass die Musik Türen öffnet. Ich habe es so erfahren. Und so hoffe ich, dass die Jugendlichen einen Zugang über die Musik in die Kirche finden.*  
RSB: Herr Koser, viel Erfolg, viel

Begeisterung und Lust. Wir werden auf diese besonderen Gottesdienste mit Konfirmandinnen und Konfirmanden hinweisen, dabei sein und die Daumen drücken.  
Herr Koser: *Vielen Dank*

Ruth Selzer-Breuninger

## Engelswunsch

Möge ein Engel der Stärke hinter dir stehen, wenn du Nein sagen musst, um dich abzugrenzen und gut für dich selbst zu sorgen.	Möge der Engel des Humors dir Schwung geben und dir zeigen, wie manches spielerisch leichter geht, ohne den Ernst einer Sache zu verraten.
Möge der Engel der Langmut dich unterstützen, wenn dich deine Aufgaben fordern bis an die Grenzen deiner Belastbarkeit	Möge der Engel der Musik dich beflügeln, wenn du verstimmt bist und vergessen hast, manchmal ganz einfach auf alles zu pfeifen.

Paul Weismantel



### Advent-Vorfreude auf Weihnachten

Vorfreude ist und bleibt die schönste Freude! Kaum ein lang erträumter Urlaub kann so wunderbar sein wie die alles versprechende Vorfreude darauf. Ein herbeigesehntes Wiedersehen kann kaum jemals eingelöst werden, was man sich in der Zeit des Wartens darauf alles ausgemalt hat. Und so ist das eben auch mit dem schönsten Fest im Jahr: dem Weihnachtsfest! Alles lebt auf den 24. Dezember zu: die Kinder zählen erwartungsvoll die Tage mit ihrem Adventskalender, die Erwachsenen sind hin und hergerissen zwischen Erledigungsstress und Vorfreude. Auf beiden Seiten sind die Erwartungen an den Heiligen Abend oft hoch und die Enttäuschung, wenn nicht alles nach Plan läuft, ist groß. Schlagen Sie dieser Sorte Weihnachtsstress schon lange vor Heiligabend ein Schnippchen, indem Sie mit Ihrer Familie die Adventszeit in vollen Zügen genießen. Denn hatten Sie eine glückliche Adventszeit, lastet kein so hoher Erwartungsdruck auf den eigentlichen Weihnachtsfeiertagen. Selbst wenn am Heiligabend mal etwas schief

gehen sollte, können Sie einfach auf die vielen kleinen schönen Momente zurückgreifen, die sie gemeinsam erlebt haben.



Schritt für Schritt nähern wir uns dem Weihnachtsfest. „Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, dass der König der Ehre einziehe“, heißt es in Psalm 24. Mögen Ihnen der kommende Advent viele kleine, kostbare Augenblicke im Familienleben schenken. Es liegt an uns selbst, sich dafür Zeit zu nehmen. Entzünden Sie die Kerzen am Adventskranz, lesen Sie schöne Geschichten, backen Plätzchen und schaffen damit vorweihnachtliche Inseln der Ruhe, Gemeinschaft, Genuss, Hochstimmung oder einfach Entspannung.

(Andrea Rudersdorf)





### Bringt das Christkind oder der Weihnachtsmann

Das Christkind ist eine Erfindung Martin Luthers und Folgeerscheinung der Reformation mit ihrer Ablehnung der Heiligenverehrung. Das in seinem Wesen und seiner äußeren Erscheinung nicht klar definierte Christkind löste den Heiligen Nikolaus als Geschenkeüberbringer zunächst in den reformierten Gegenden ab, wurde aber nach und nach so populär, dass es auch in die katholischen Haushalte einzog. In den Niederlanden allerdings konnte es sich gegen den Heiligen nicht



durchsetzen. Diesem Umstand verdanken wir letztlich den

Weihnachtsmann. Denn Nikolaus wurde von Auswanderern nach Amerika exportiert und erhielt dort durch die Vermischung mit der Figur von Väterchen Frost eine neue Gestalt: der hagere, asketische Bischof wandelte sich zum gemütlichen, rundlichen Father Christmas mit Rauschebart und Pudelmütze, der dann aus Amerika nach Europa reimportiert wurde. Eine erfolgreiche Werbekampagne von Coca-Cola prägte in den 1930er Jahren schließlich die Kleidung des Weihnachtsmannes, so wie wir sie heute kennen: rot mit weißem Pelzbesatz. Wenn man die Entwicklung bedenkt, erscheint es als Absurdität, dass der aus dem Nikolaus hervorgegangene Weihnachtsmann sich in Deutschland gerade in protestantischen Gegenden durchsetzte, während katholische Christen das ursprünglich protestantische Christkind als Gabenbringer beibehielten





### Nachruf

Im Hof des Gemeindehauses wurde nach der Beisetzung in vielen Grußworten an Sieglinde Leyh gedacht. An dieser Stelle noch ein Grußwort des Kirchenchors.

Der Tod unseres langjährigen Chormitglieds

### Sieglinde Leyh

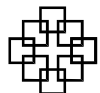
hat alle im evangelischen Kirchenchor Babenhausen sehr getroffen. Sieglinde Leyh war im Januar 2022 50 Jahre treues Mitglied im Chor, und immer anwesend bei den Proben. Ihre klare Stimme war fester Bestandteil im Sopran.

Wenn es für die Familienabende oder sonstige Veranstaltungen, etwas zu tun und zu richten gab, Sieglinde Leyh hat ihre Hilfe und Arbeitskraft immer gerne und freudig zur Verfügung gestellt. Und bei lustigen Theaterstücken und Sketchen hat sie immer gerne fröhlich mitgewirkt. Wir sind alle sehr traurig, dass sie nun nicht mehr unter uns weilt, aber wir sind für alles, was sie für den evangelischen Kirchenchor getan hat sehr dankbar und wir werden sie in ehrender, liebevoller Erinnerung behalten. Unser Mitgefühl gilt ihrer gesamten Familie. Sieglinde Leyhs Leben war von großem Gottvertrauen geprägt.

„Solange dieses Leben währt, sei er stets unser Heil,  
und wenn wir scheiden von der Erd, verbleib er unser Teil.  
Er drücke, wenn das Herze bricht, uns unsre Augen zu,  
und zeig uns drauf sein Angesicht, dort in der ewgen Ruh.“  
Paul Gerhard

Ruhe in Frieden liebe Freundin!

S. Schneider



## Besondere Gottesdienste

**Wir laden Sie zu unseren besonderen Gottesdiensten  
in der Stadtkirche Babenhausen herzlich ein:**

**Sankt Martins Umzug, Freitag 11. November 2022, 17.00 Uhr  
Treffpunkt Stadtkirche siehe Seite 31**

**Volkstrauertag, So. 13. November 2022, 10.30 Uhr**

**Buß- und Betttag, Mi. 16. November 2022, 19.00 Uhr**

**Ewigkeits Sonntag, So. 20. November 2022, 10.30 Uhr**

**1. Advent, So. 27. November 2022, 10.30 Uhr Stadtkirche mit  
Kindergarten**

**Sa. 03. Dezember 2022, 19.30 Uhr Stadtkirche Konzert  
Blasorchester**

**2. Advent, So. 04. Dezember 2022, 10.30 Uhr Stadtkirche  
Kirchenchor und Bläser Blasorchester**

**2. Advent, So. 04. Dezember 2022, 17.00 Uhr Stadtkirche  
Konzert Eintracht**

**Christfest, 2. Weihnachtsfeiertag, Mo. 26. Dezember 2022,  
10.30 Uhr mit Kirchenchor**

**Neujahr, So. 01. Januar 2023, 17.00 Uhr Orgelkonzert  
mit Detlef Steffenhagen**



### Kinderbibelwoche in Babenhausen – einfach spitze war`s!



Mit ca. 30 Kindern und vielen jugendlichen Teamern fand in diesem Jahr in der ersten Sommerferienwoche wieder eine Kinderbibel Woche unter der Leitung von Pfarrer Frank Fuchs und Gemeindepädagogin Andrea Pantring statt. Mit Theaterstücken, Bewegungsliedern, kreativen Bastelangeboten, Spielen und leckerem Frühstück gab es an den fünf Tagen ein vielfältiges Programm. Dazu gehörten auch das

Mitmachkonzert mit Bernhard Kethorn, der Besuch im Pfarrgarten und eine Stadtrallye mit der Suche nach Weinstöcken und Feigenbäumen sowie der Familiengottesdienst am Sonntag.

„Stark wie ein Baum“ – unter diesem Motto beschäftigten wir uns mit Baumgeschichten aus der Bibel. Da ist z.B. Zachäus, der betrügerische Zöllner, der sich in einem Maulbeerfeigenbaum versteckte. Keiner kann ihn leiden, doch Jesus kommt zu ihm und lädt sich bei ihm ein. Und fortan wird es hell in Zachäus' Leben. Indem er Jesus in sein Leben einlädt, wird auch er zum Guten verändert.

Auch der unfruchtbare Feigenbaum, den der Weinbergbesitzer schon abhauen wollte, bekommt nochmal eine zweite Chance. Wie gut, dass auch wir Menschen immer eine zweite Chance von Gott bekommen, auch wenn wir versagen oder die Leistungen nicht erbringen, die man von uns erwartet.

Am letzten Tag der Kinderbibelwoche gab es eine Spielstraße im Hof vorm Gemeindehaus mit vielen Bastel- und Spielangeboten und ein reichhaltiges von den Eltern vorbereitetes Kuchenbuffet. Zum Abschluss der Woche blickte man in viele strahlende Gesichter.



## Kinderbibelwoche/St. Martin



Alle waren sich einig: Die Kinderbibelwoche war richtig schön und hat viel Spaß gemacht!  
geschrieben von: Gemeindepädagogin  
Andrea Pantring (Dekanat Vorderer  
Odenwald)



### Ökumenischer St. Martinsumzug durch die historische Altstadt

**D**er diesjährige St. Martinsumzug startet am 11.11.2022 um 17 Uhr in der Ev. Stadtkirche mit Gemeindeferentin Claudia Czernek und Pfarrerin Andrea Rudersdorf. Kinder, Eltern und Verwandte sind eingeladen, mit ihren Laternen die Straße zu erhellen. St. Martin alias Claudia Weiland wird mit Pferd unseren Umzug durch die Babenhäuser Altstadt begleiten. Im Laternenschein gilt es dieses Jahr wieder die historische Altstadt zu entdecken. Bedingt durch die Sperrung der Bouxwiller Straße wird der St. Martinsumzug auch wieder an der Ev. Stadtkirche enden. Die Bläser der kath. Kirchengemeinde bereichern musikalisch den St. Martinsgottesdienst, den die Evangelische Kindertagesstädte und Pfarrerin Andrea Rudersdorf gemeinsam gestalten. Abstand liegt in der eigenen Verantwortung. Wir freuen uns auf viele zahlreiche große und kleine Besucher!



## Kindergarten

Im Juli wurden die künftigen Schulkinder im evangelischen Kindergarten mit einem Gottesdienst in ihren neuen Lebensabschnitt verabschiedet. In feierlicher Atmosphäre bekamen die Kinder und Familien schöne Lieder, persönliche Worte und einen Segen mit auf den Weg. Anschließend durfte jedes Kind symbolisch den großen Sprung hinaus aus dem Kindergarten wagen und wurde dort von seiner Familie freudig und unter tosendem Applaus in Empfang genommen.



Seit der Corona Pandemie konnte zum ersten mal wieder ein Familiengottesdienst mit allen Kindergarten Familien gefeiert werden. Im Mittelpunkt stand die Segnung und Vorstellung der neuen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im evangelischen Kindergarten.



## Kindergarten

**A**nfang September begann für viele große und kleine Kinder ein neuer Lebensabschnitt. Die ersten Kita Wochen stehen immer ganz im Zeichen von Neuanfang und Eingewöhnung. Wir durften 18 neue Familien in der Kita begrüßen. Besonders wichtig ist für alle neuen Kinder ein sicheres Ankommen, viel Zeit zum Spielen und das Kennenlernen der verschiedenen Abläufe in der Kindertagesstätte. Auch wenn bei so viel Neuem manchmal das ein oder andere Tränchen verdrückt wurde, sind mittlerweile alle Kinder gut in der Kita angekommen und verabschieden freudig ihre Eltern an der Kindertagertüre. Wir heißen alle Kinder und ihre Familien herzlich im evangelischen Kindergarten willkommen.



**A**uch der Herbst ist im Kindergarten bereits überall sichtbar. Da werden fleißig Blätter, Kastanien und Eicheln gesammelt. Die Kinder basteln fleißig Dekoration, um ihre Gruppen herbstlich zu gestalten. Jetzt freuen sich alle Kinder auf die Laternenwerkstatt im Oktober.



# MINA & Freunde



# MINA & Freunde







## Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



### Fischer mit neuer Mission

Petrus kommt enttäuscht vom Fischen auf dem See Genesareth zurück: Wieder nichts gefangen! Da tritt Jesus zu ihm und sagt: „Komm, wir versuchen es zusammen!“ Also gut. Jesus und Petrus setzen die Segel und fahren auf den See. Sie werfen das Netz ins Wasser. Auf einmal ist das ganze Netz voller Fische! Sie ziehen es ins Boot. Petrus ruft:

„So viele Fische habe ich noch nie gefangen! Wer bist du?“ Jesus sagt: „Hab keine Angst! Komm mit und hilf mir bei meiner Arbeit. Du sollst von nun an Menschen fangen und nicht mehr Fische.“ Petrus erkennt: Mit Jesus kann er sein Leben verändern. Er geht mit ihm mit und wird einer seiner Jünger.

**Lies nach im Neuen Testament:**  
**Matthäus Kap. 4, 18-22**



**Rätsel: Aus welchen Städten kommen die Urlaubspostkarten?**

### Benjamins Sonnenkappe



Dein selbst gebastelter Sonnenschutz: Zeichne einen Halbkreis auf einen festen Karton und schneide ihn aus. Bohre an beiden Ecken ein Loch und ziehe ein Gummiband durch. Probiere aus, wie lang es sein muss, damit es um deinen Kopf passt. Dann knote die Enden fest.

### Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.halle-benjamin.de](http://www.halle-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,40 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@halle-benjamin.de](mailto:abo@halle-benjamin.de)  
Auflösung: Hamburg, Freiburg, Sontheim, Neuhaus, Landshut, Schweinfurt



### 30 Jahre Weltladen Babenhausen

**3**0 Jahre Weltladen Babenhausen. Das sind 30 Jahre Einsatz für mehr Gerechtigkeit, faire Entlohnung und bessere Arbeitsbedingungen in den benachteiligten Regionen der Welt. Mit einem heutigen Team von 40 aktiven Mitgliedern stellt man sich im Weltladen Babenhausen trotz vieler Erschwernisse dieser Mammutaufgabe und braucht dafür Zuversicht, Ausdauer und oft auch ein dickes Fell. Denn schaut man Richtung Süden und über europäische Grenzen hinweg, scheint das Engagement dort noch nicht angekommen zu sein. Erst auf den zweiten Blick erkennt man, dass der faire Handel doch etwas bewirkt hat und bewirkt: Im Weltladen findet man die Produkte kleiner ländlicher Kooperativen, deren Mitglieder auf verschiedene Weise davon profitieren. Sie werden fair bezahlt, erhalten soziale Zuwendungen und können im Bestfall ihr Leben selbst bestreiten und Gesundheitsvorsorge und Schulbildung für die Familie sichern. Das ist ein Fortschritt. Ins Leben gerufen wurden der

Weltladen und sein Trägerverein im Jahr 1992. Damals noch als Untermieter des Naturkostladens von Frank-Ludwig Diehl begann das kleine Initiatoren Team die Reise in die ferne Welt der Kakao- und Obstplantagen, Teegärten, Textilfabriken und Handwerks-



kunst und in die der sozialen Ungerechtigkeiten und Missstände. Heute hat sich der Weltladen als fester Bestandteil der Babenhäuser Geschäftswelt in der Schlossgasse 2 etabliert, mit Schaufenster direkt zur Bummelgasse und nicht mehr wegzudenken mit seinem vielfältigen Angebot aus fairem Handel.



## Weltladen

Zur Tradition geworden in Babenhäusen ist das beliebte „Frühstück uff de Gass“ mit Kostproben von „fairen“ Gerichten aus aller Welt. Es wird vom Weltladen begleitend zur bundesweiten „Fairen Woche“ organisiert, die sich über zwei Wochen erstreckt, in diesem Jahr vom 16. bis zum 30. September. Anlässlich des runden Geburtstags hat der Weltladen zur Fairen Woche in diesem Jahr gleich drei Angebote gemacht:

- Ein großer Erfolg war das Frühstück uff de Gass am 17. September. Dort wartete in diesem Jahr nicht nur das Frühstück auf die Besucherinnen und Besucher. Aus direkter Nachbarschaft war eine Theke mit Eis aus fairen Zutaten angerollt, hergestellt vom Eiscafé Galileo.
- Thematisch zum diesjährigen Motto der Fairen Woche „Fair steht dir“ passend, stand am 22.9.22 eine öffentliche Filmvorführung in der Stadtmühle auf dem Jubiläumsprogramm. „The True Cost – Der Preis der

Mode“ behandelt eindrücklich die Arbeitssituation in den Textilfabriken des globalen Südens und beleuchtete mit Blick auf die kontrastierende glamouröse Modewelt Zusammenhänge und Abhängigkeiten.

- Raum für Nostalgie bot die Geburtstagsaktion „Mein Lieblingsstück aus 30 Jahren Weltladen“. Liebgewordene Dinge aus drei Jahrzehnten, die Kundinnen und Mitarbeiterinnen für diesen Zweck zur Verfügung gestellt hatten, waren im Schaufenster zusammen mit ihrer Geschichte ausgestellt.

Im Jubiläumsmonat November gibt es dann für alle Kunden und Kundinnen für die Treue und Unterstützung in drei Jahrzehnten ein kleines Dankeschön, das vielleicht zu einem weiteren Lieblingsstück wird. Und wer mit Punsch auf das Ereignis anstoßen möchte, ist am 03.11. zur Nacht der Lichter herzlich eingeladen.





### Projekt 55 plus minus 2022...

... das sind Angebote für Menschen um die 55 plus minus. Der Charme der Projekte sind kleine Gruppen. Ehrenamtliche bieten ihre Fähigkeiten an und Sie können dabei sein und mitmachen. Denn: gemeinsame Interessen verbinden und schaffen Gemeinschaft! Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungskalender des Ev. Dekanats Vorderer Odenwald:

<https://vorderer-odenwald-evangelisch.ekhn.de/meta/kalender.html>

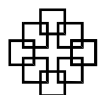
**Es gelten die aktuellen Hygiene- und Schutzbestimmungen der Veranstaltungsorte.**

**Wir bitten um Ihre telefonische Anmeldung:  
Hausschuhe filzen an**



4 Abenden: am Donnerstag,  
3. Nov./ 10. Nov/ 17. Nov. und  
24. November 2022 von 17.30  
Uhr bis 19 Uhr im  
Ev. Gemeindehaus,  
Pestalozzistr. 8 in Münster mit  
Gabi Johannsen, Anmeldung  
unter Tel. 06071-34131  
(Material: jede/r bringt seine  
Filzwolle sowie ein passendes  
Nadelspiel -5 Stricknadeln-  
selbst mit.) max. Teilnehmerzahl:  
6 Personen

Herzliche Einladung in gemütlicher Runde ein Paar Hausschuhe zu stricken und anschließend zu filzen. Gemeinsam werden wir in einzelnen Abschnitten das Fertigen von Hausschuhen lernen. Stricken sollte man jedoch bereits können - allerdings nicht perfekt. Es ist ganz einfach.



**Weihnachtskarten basteln** am Freitag, 11. November 2022 um 16 Uhr, Treffpunkt ist das Ev. Gemeindehaus, Sandstr. 5 in Harreshausen mit Hildegard Möller, Anmeldung unter Tel. 06073-5843.

(Kosten für Material: 10 €)

Herzliche Einladung zum Weihnachtskarten basteln mit auswählbaren Techniken und verschiedenen Papieren und Motiven.



**Singen in Gemeinschaft** am 2. Montag im Monat, am 14. Nov. und 12. Dez. 2022 von 10.30 bis 11.45 Uhr im Ev. Gemeindehaus, Friedensstr. 2 in Eppertshausen mit Gerda Stockinger, Anmeldung unter Tel. 06073-63631.

(Kosten: 3 € für Noten und Liedtexte)

*„Singen...? – Das ist nichts für mich!“ oder „Ich kann nicht singen.“ – Kennen Sie diese Sätze? Dabei ist Singen „Balsam für die Seele“ .... Singen - besonders in Gemeinschaft - mit gleichgesinnten Menschen befreit, hebt die Stimmung und stärkt das Immunsystem. Wir wollen mit bekannten Liedern aller Art wie Volks-, Wander-, Abend-, Kinderlieder, Oldies, Evergreens etc. unsere Singstimme trainieren (es ist kein Chor) und uns damit in eine gute Laune versetzen. Denn: „Mit meiner Stimme verändere ich meine Stimmung.“ Die ansprechende, motivierende Live-Klavierbegleitung der professionellen Klavierpädagogin liefert den nötigen Schwung dazu.*

**„Vom Leben in die Bibel – von der Bibel ins Leben“** am

4. Montag im Monat, am 28. November 2022 von 19.30 bis ca. 20.45 Uhr im Ev. Gemeindehaus, Marktplatz 7 in Babenhausen mit Christiane Monz-Gehring (Pfarrerin i.R.), Anmeldung unter Tel. 06073-7237221 (Teilnahme an einem einzelnen Abend ist möglich.)



*Frauen und Männer sind eingeladen, biblischen Erzählungen zu*



## Dekanat

*begegnen, um sie aus ihrem Leben heraus zu befragen und in ihr Leben hinein sprechen zu lassen. Die Texträume der Bibel werden miteinander geöffnet und die eigenen Landschaften des Glaubens, der Zweifel und Hoffnungen betrachtet. Dies geschieht in methodischer Vielfalt in Gespräch und Austausch und auf (vielleicht für manche) ungewohnten Pfaden.*

**Wanderung mit Panoramablick und Bibelerzählung** am Samstag, 10. Dezember 2022 um 15 Uhr. Treffpunkt ist am Sportplatz in Schaaflheim-Schlierbach. Wir bitten um telefonische Anmeldung bei Michael Matousek, Tel. 06073-7448941.

Eine Wanderung von zwei Stunden erwartet Sie mitten durch eine wunderschöne Landschaft mit anschließender Bibelerzählung, vorausgesetzt, das Wetter spielt mit.

Es besteht die Möglichkeit, nach der Wanderung um ca. 17 Uhr in der Ev. Kirche in Schlierbach zur Bibelerzählung dazu zu stoßen.

Aktuelles kann bei der Anmeldung oder dem Schaukasten der Ev. Kirche in Langstadt /Schlierbach entnommen werden.

Für Verpflegung und Getränke sorgt bitte jede/r selbst.

**(Kurzfristige Änderungen vorbehalten.)**

**Veranstalter sind das Ev. Dekanat Vorderer Odenwald  
in Kooperation mit den Ev. Kirchengemeinden,  
dem Quartiersbüro Babenhausen und der  
Babenhäuser Ehrenamtsagentur**



# Segen

Der Herr segne dich  
in allen deinen Tagen  
er sei dir am Morgen Licht  
und am Abend schützende Decke.

Der Herr behüte dich  
auf allen deinen Wegen,  
er hole dich ab  
und bringe dich zum Ziel.

Der Herr lasse sein Angesicht leuchten  
über dir  
und erhelle alle deine Gedanken.

Er sei dir gnädig und mache dich frei,  
dass dein Blick zurück dir  
nicht schwer wird  
und dein Blick nach vorn voller Mut ist.

Er erhebe sein Angesicht auf dich  
und schenke dir Frieden.



Evangelische Stadtkirche Babenhausen, Neujahrstag  
1. 1. 2023, 17.00 Uhr

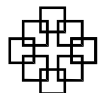
**Detlef Steffenhagen präsentiert**  
**Benefiz-Neujahrskonzert bei Kerzenschein**  
Eintritt frei! (25% der Kollekte für ein Kinderheim in  
Brasilien)

# Orgel Royale

In Memoriam Queen Elizabeth II  
Pomp and Circumstance \* Highland Cathedral  
Carillon de Westminster \* Harry Potter  
Thema \* u.v.a.

*Mit Videoprojektion des Künstlers während des Konzertes!*

**D**as traditionelle Neujahr- Benefizkonzert mit Detlef Steffenhagen kann glücklicherweise 2023 wieder stattfinden. Zum Gedenken an Queen Elizabeth II erklingen unter dem Titel „Orgel Royale“ virtuose Werke von Händel, Elgar und Purcell sowie britische Filmmusikthemen. (Harry Potter, James Bond) Während des Konzertes wird die wunderschöne Babenhäuser Stadtkirche nur durch Kerzen erleuchtet, um so eine angemessene Atmosphäre für dieses außergewöhnliche Ereignis zu schaffen. Außerdem wird das Spiel des Künstlers auf eine Leinwand übertragen, sodass die seltene Möglichkeit besteht, dem Organisten beim





## Vorschau

Musizieren zuzusehen.

**Mit dem Konzert wird ein Heim für geistig und körperlich behinderte Kinder in Brasilien unterstützt. (25% der Kollekte)**

Steffenhagen, welcher selbst 12 Jahre in Brasilien lebte unterstützt seit Jahren dieses Heim. Nachdem er 2020/21 wegen Corona nicht nach Brasilien reisen durfte, konnte er 2022 wieder persönlich dort vorbeischaun.

**Der Eintritt ist wie immer frei, um eine großzügige Spende wird gebeten!**

Informationen: [www.orgelfeuerwerk.de](http://www.orgelfeuerwerk.de)



### Beerdigungen Babenhausen

Daten nur in der Druckausgabe!



### Trauungen Babenhausen

Daten nur in der Druckausgabe!



### Taufen Babenhausen

Daten nur in der Druckausgabe!



## Beerdigungen Harreshausen

Daten nur in der Druckausgabe!



## Trauungen Harreshausen

Daten nur in der Druckausgabe!



## Taufen Harreshausen

Daten nur in der Druckausgabe!



## Aktuell

**Wir laden Sie zu unseren Gottesdiensten Sonntags  
9.30 Uhr in Harreshausen, 10.30 Uhr in Babenhausen  
herzlich ein.**

**Besonders hinweisen möchten wir auf folgende Gottesdienste:**

<b>So. 20. November 2022 Ewigkeitssonntag</b>	<b>09.30 Uhr Kirche Harreshausen 10.30 Uhr Stadtkirche Babenhausen</b>
<b>So. 27. November 2022 1. Advent</b>	<b>09.30 Uhr Kirche Harreshausen</b>
<b>So. 27. November 2022 1. Advent</b>	<b>10.30 Uhr Stadtkirche Babenhausen mit Kindergarten</b>
<b>So. 04. Dezember 2022 2. Advent</b>	<b>10.30 Uhr Stadtkirche Babenhausen mit Kirchenchor</b>
<b>So. 11. Dezember 2022 3. Advent</b>	<b>9.30 Uhr Kirche Harreshausen 10.30 Uhr Stadtkirche Babenhausen</b>
<b>So. 18. Dezember 2022 4. Advent</b>	<b>9.30 Uhr Kirche Harreshausen 10.30 Uhr Stadtkirche Babenhausen mit Blasorchester</b>
<b>Sa. 24. Dezember 2022 Heiligabend</b>	<b>16.00 Uhr Stadtkirche Babenhausen Krippenspiel</b>
<b>Sa. 24. Dezember 2022 Heiligabend/Christvesper</b>	<b>18.00 Uhr Stadtkirche Babenhausen</b>
<b>Sa. 24. Dezember 2022 Heiligabend/Christnacht</b>	<b>22.00 Uhr Stadtkirche Babenhausen</b>
<b>So. 25. Dezember 2022 1. Christfest</b>	<b>17.00 Uhr Stadtkirche Babenhausen</b>
<b>Sa. 25. Dezember 2022 Silvester</b>	<b>17.00 Uhr Kirche Harreshausen 18.00 Uhr Stadtkirche Babenhausen</b>

**Bitte beachten Sie die Nachrichten in der Presse und an den  
Aushängen zur aktuellen Situation.**